

II-944 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

11.1.1968

416/A.B.

zu 389/J

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

des Bundesministers für Unterricht Dr. P i f f l - P e r č e v i ć
auf die Anfrage der Abgeordneten H a b e r l und Genossen,
betreffend Wohnbauten für das Bundesrealgymnasium in Stainach.

-.--.-.-

Die schriftliche Anfrage Nr. 389/J-NR/67, die die Abgeordneten Haberl und Genossen am 15. November 1967 an mich richteten, beehre ich mich, wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1) und 2): Das Bundesministerium für Unterricht hat durch die Bereitstellung von 1,128.000 S die Ressortbindung von sechs Wohnungen für Mittelschullehrer in einem Wohnhausneubau in Stainach erreicht.

Nach meinen Informationen sollen diese Wohnungen in Kürze beziehbar sein, und es ist zu hoffen, daß die Bereitstellung von Lehrerwohnungen entsprechend dem angemeldeten Bedarf dazu beiträgt, die Lehrersituation am Bundesgymnasium Stainach zu erleichtern, da vor allem das Fehlen geeigneter Wohnräume für Mittelschullehrer ein Grund für den bestehenden Lehrermangel in Stainach war.

Zu Frage 3): Das Bundesministerium für Unterricht ist von der Dringlichkeit eines Ausbaues des Bundesgymnasiums Stainach überzeugt, und es wurde das Erweiterungsbauvorhaben daher auch schon in das Schulplanungsprogramm des Unterrichtsressorts aufgenommen, eine Terminangabe ist jedoch dem Bundesministerium für Unterricht noch nicht möglich.

-.--.-.-